



Queere Menschenrechte schützen gegen den globalen Backlash - Die Verantwortung deutscher Entwicklungszusammenarbeit

Einladung zur internationalen Konferenz „Queere Menschenrechte schützen gegen den globalen Backlash – Die Verantwortung deutscher Entwicklungszusammenarbeit“

Wann: 30. Oktober 2025, 16:00-19:00 Uhr

Wo: Berlin Global Village im Miriam Makeba Saal – Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

In vielen Ländern sehen sich queere Menschen mit einer besorgniserregenden Zunahme von Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt konfrontiert. Grundlegende Menschenrechte geraten zunehmend unter Druck – sei es durch restriktive Gesetze, politische Hetze oder gesellschaftliche Stigmatisierung. Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit steht in der Verantwortung, sich weltweit für die Achtung und den Ausbau queerer Menschenrechte einzusetzen – etwa durch die gezielte Unterstützung von lokalen Menschenrechtsinitiativen, durch politische Einflussnahme oder durch die Einbindung von LSBTIQ*-Perspektiven in entwicklungspolitische Programme.

Diese Veranstaltung wirft einen kritischen Blick auf den aktuellen globalen Backlash und dessen Folgen für queere Bewegungen weltweit. Gemeinsam mit internationalen Gästen werden gute Praxisbeispiele und „Lessons Learned“ aus der Projektarbeit in Ghana und dem Balkan vorgestellt. Das international besetzte Panel diskutiert aktuelle Herausforderungen für die Rechte von LSBTIQ*-Personen im globalen Kontext und leitet Empfehlungen und konkrete Handlungsansätze für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit ab.

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen Engagement Global mit der Heinrich-Böll-Stiftung und der Hirschfeld-Eddy-Stiftung statt und im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD).

Die Veranstaltung wird auf Englisch und Deutsch simultan übersetzt.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Margaux Richet.

Um Anmeldung wird gebeten: [Online Registrierung - Engagement Global](#)

Weitere Information zur Veranstaltung: [Veranstaltung Detail - Engagement Global](#)

Programmablauf

<i>Uhrzeit</i>	<i>Programmpunkt</i>
15:30	Anmeldung und Ankommen
16 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
16:10 Uhr	Keynote von Dr. Julia Ehrt (Geschäftsführerin ILGA World - International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans and Intersex Association World)
16:30 Uhr	Workshops (parallel) 1. Der Pinke Faktor: Geopolitik aus queerer Perspektive: Mit Sarah Kohrt (Hirschfeld-Eddy-Stiftung) im Gespräch mit Gloria (Aktivistin aus Ghana) 2. Regionale Empowermentarbeit für die trans*community im westlichen Balkan: Mit Aleksa Milanović (TransNetworkBalkans) 3. Streichung von Fördermitteln für Menschenrechte: Auswirkungen von Hilfskürzungen auf Trans*-Rechte Mit Daniyar Orseko (TGEU - Trans Europe and Central Asia) 4. Inside Out: Von queerer Sichtbarkeit zu strukturellem Wandel in der internationalen Zusammenarbeit Mit Nat Ortolan Ervilha und Lena Trierweiler (GIZ - Deutsche Gesellschaft für International Zusammenarbeit)
17:30 Uhr	Pause
17:45 Uhr	Panel: Jetzt erst recht! – Queere Akteur*innen weltweit stärken als Teil resilienter Demokratien <ul style="list-style-type: none">• Lana Damm (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)• Klaus Jetz (LSVD+, Hirschfeld-Eddy-Stiftung)• Aleksa Milanović (Trans Network Balkans)• Farina Hoffmann (Brot für die Welt)
18:45 Uhr	Abschluss und Ausblick
19 Uhr	Informeller Ausklang bei Snacks und Drinks

Kontakt und Fragen gerne an:

Claudia.Trippe@engagement-global.de

030 -254821211

Außenstelle Berlin von Engagement Global